



**Auf in das  
Frühjahr und  
genießen Sie  
Stadt & Natur**

Herrlich - die ersten Sonnenstrahlen, der Duft der Frühlingsblumen in der Nase und die Bienen drehen schon wieder fleißig ihre Runden. Da gilt es den grünen Daumen auszupacken und raus in die Natur, raus in den wieder erwachenden Garten. Die besten Tipps, die man sich für die Gartengestaltung holen kann, gibt es bei den Haager Gartentagen vom 13. bis 15. April. Besuchen Sie die Firmen Böckle, Gärten Wiesinger sowie Baum & Garten Offenberger und holen Sie sich dort alles, was Sie für Ihren Garten brauchen. Besondere Tipps gibt es dort hinsichtlich Grillen mit Kräutern.

Frühlingsluft geschnuppert hat in den letzten Monaten unser Künstler Erwin Kastner im italienischen Murano/Venedig. Aufbauend auf die Michael-Skulptur beim Brunnen, hat Kastner nun in der berühmten Glasmanufaktur „Berengo“ sieben einzigartige Glasskulpturen anfertigen lassen – in den buntesten und schillerndsten Farben. Man darf sich schon darauf freuen, wenn Kastner die Kunstwerke im Rahmen einer Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit präsentieren wird.

Freuen dürfen Sie sich auch heuer wieder im Sommer, wenn am Hauptplatz „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist beim Theatersommer gespielt wird. Mehr dazu im Blättchen.

Viel Spaß beim Lesen!

Gerhard Stubauer, Bakk.  
Obmann „Wir Haager!“

## Haager Erzeugel als Glasskulptur



Sieben, zwischen zehn und zwölf Kilo schwere Glasfiguren, hat der Haager Künstler Erwin Kastner gemeinsam mit der italienischen Glasmanufaktur „Berengo“ anfertigen lassen. Jede dieser Figuren ist ein einzigartiges, handgefertigtes Kunstwerk (mehr dazu auf Seite 4).

Foto: Stubauer

### Kleist-Sommer

Der Intendant des Theatersommer Haag, Gregor Bloéb, bringt mit einer neuen Regisseurin (Susi Weber) an seiner Seite heuer Heinrich von Kleists Lustspiel „Der zerbrochne Krug“ auf die Haager Bühne. Freuen darf man sich auch auf die Perlenreihe. **Seiten 8-11**

### 80-Jahr-Feier

1932 wurde in der Wiener Straße von Edmund und Maria Kneidinger das Modefachgeschäft Kneidinger gegründet. Im Geschäft finden die Kunden zu einem ausgewogenen Preis-/Leistungsverhältnis topaktuelle, internationale Damen- und Herrenmode. **Seite 5**

### Welt-Karriere

Seine Kindheit verbrachte Prof. Dr. Werner Ripl in Haag – dann zog er aus, um die weite Welt kennen zu lernen. Dabei verschlug es ihn an die Technische Universität in Berlin. Wie seine Karriere verlief und welchen Bezug er noch zur Heimat hat, lesen Sie auf **Seite 12/13**

## Der beste aller Gutscheine

**EINKAUFSGUTSCHEIN** / Mit einem Haager Einkaufsgutschein schenken Sie Freude.

Eines der beliebtesten, besten und zeitlosesten Geschenke sind die Haager Einkaufsgutscheine. Diese Gutscheine, die nun schon seit einem Jahrzehnt im Umlauf sind, haben nach wie vor Hochsaison. Alles, was man zum Leben braucht, kann damit eingekauft werden.

Ganz besonders gut geeignet sind die Einkaufsgutscheine vor allem als Geschenk – wie beispielsweise jetzt zu Ostern. Ein kleiner Tipp für Firmen: So einen Gutschein als kleine Aufmerksamkeit geschenkt zu bekommen, freut jeden Mitarbeiter.

Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine in den ortsansässigen Banken (Erste Bank, Raika, Volksbank) bzw. bei der OMV- und GET-Tankstelle. Eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.



**Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 3.000 Euro** sowie tolle Sachpreise der Haager Wirtschaft konnten beim letztjährigen Weihnachtsgewinnspiel gewonnen werden. Obmann Gerhard Stubauer gratuliert den Gewinnern der Preise im Café-Haus Illich.

Foto: zVg



Edith Hengst (4.v.re.) vom Stadtmarketingverein „Wir Haager!“, David Höritzauer (Verantwortlicher für die Krippenausstellung) und EKIFAZ-Kassiererin Birgit Kirchstetter (3.v.re.) mit den Kindern und Müttern der Krabbelgruppe „Eisbär“. Mit der Spende konnten die bequemen Sitzkissen finanziert werden. Foto: Stubauer

# Neue Sitzkissen für das EKIFAZ gesponsert

**SPENDE** / Der Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ unterstützt mit dem Reinerlös der Krippenausstellung vom Musischen Advent das Eltern-Kind-Familien-Zentrum Haag (EKIFAZ).

**230 Euro an Reinerlös** wurden durch freiwillige Spenden bei der Krippenausstellung (organisiert von David Höritzauer und Edith Hengst) im Rahmen des Musischen Advents, der vom Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ durchgeführt wurde, gesammelt.

Kürzlich wurde das Geld

schließlich für einen guten Zweck gespendet: Edith Hengst, David Höritzauer und Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer überreichten dem EKIFAZ (Eltern-Kind-Familien-Zentrum) Haag die Spende. Kassiererin Birgit Kirchstetter nahm für den Verein den Betrag entgegen und

freut sich, dass damit nun die neu angeschafften Sitzkissen finanziert werden konnten.

„Ein herzliches Danke an die vielen freiwilligen Spender, die es für uns möglich machten, den Betrag für einen guten Zweck zu spenden“, bedankt sich Stadtmarketing-Obmann Stubauer bei den Haagern.



# Die Bierdeckel sind wieder da!

**AKTION** / Insgesamt 4.500 Stück der beliebten Bierdeckel wurden neu aufgelegt. Weitere sind in Vorbereitung.

Gemeinsam mit dem Grafikstudio Pixelform, Rudi Schrenk, wurden vor Kurzem in allen Haager Gasthäusern wieder Bierdeckel aufgelegt, die die Branchenvielfalt der Haager Wirtschaft repräsentiert.

Gedruckt wurden von der neuen, überarbeiteten Serie insgesamt neun verschiedene Motive mit einer Auflage von 4.500 Stück. Besonders praktisch ist auch die Rückseite: hier ist Platz für Notizen,

um gute Ideen gleich noch im Gasthaus notieren zu können...

Alle präsentierten Unternehmen sind Mitglieder des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.



**Am Faschingssamstag** wurde am Hauptplatz wieder ordentlich gefeiert. Ein großes Danke an die Sponsoren Spar Markt Huber, Café Zentral, Rosi's Café- und Weinstube, Café Illich sowie an Organisator Wolfgang Danzberger, den Haager Bäuerinnen und Moderator „DJ KIKA“ Karl Kininger und an die Haager „Line-Dancer“. **Foto: Stubauer**



einkaufen. wie ich es mag  
**alles.im.grünen**

badetaschen, schwimmkerzen,  
 sommeraccessoires für die  
 terrasse, den garten und mich!

### mein.raum

möbel für den innen- und außenbereich  
 leuchten von esprit lightning  
 wohnaccessoires von metz, side by side,  
 mania, raumgestalt

### mein.duft

raumdüfte (diffuser und sprays) und  
 duftkerzen von millefiori milano und ipuro

### mein.schmuck

schmuck von sence copenhagen

### ganz.meins

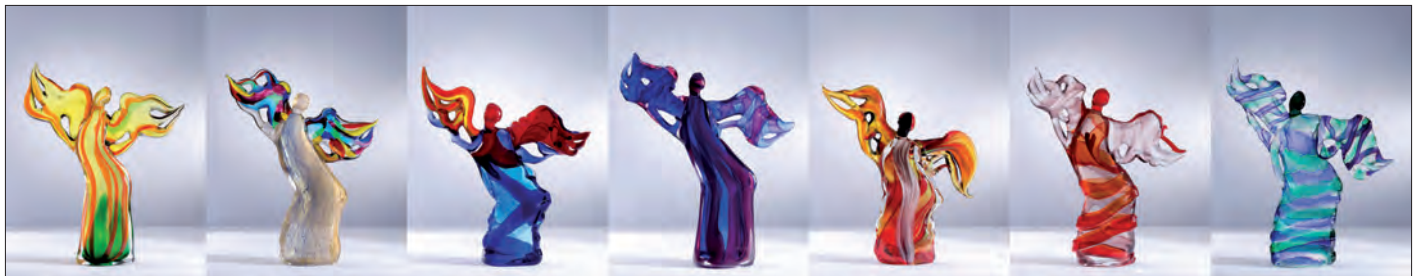
taschen, gürtel, tücher und accessoires  
 von liebeskind

### meine.öffnungszeiten

mo – sa 8.30 – 12.00 uhr und mi, do  
 und fr zusätzlich 15.00 – 18.00 uhr  
 di, 10. 04. 2012 geschlossen

### mein.kontakt

alexandra schnabl, linzer straße 9  
 3350 stadt haag, tel.: 0664/ 1222435



Diese sieben Engel aus Glas hat Erwin Kastner gemeinsam mit der italienischen Glasmanufaktur Berengo produzieren lassen. In dem zweiten Engel von links wurde sogar Blattgold eingearbeitet. Foto: zVg

## Glas-Design: Un' Angelo di Vetro

**GLASKUNST** / Erwin Kastner, der mit seiner Kunst bereits überall auf der Welt Ausstellungen hatte, produzierte in den letzten Monaten gemeinsam mit der berühmten Glasmanufaktur „Berengo“ (Murano/Venedig) sieben Engel aus hochwertigem Glas.

Der Erzengel Michael, der Kirchenpatron der Stadt Haag, wurde vom Haager Künstler Erwin Kastner 2008 in Form einer Skulptur – bestehend aus Stein, Metall und Glas – für den Brunnen am Hauptplatz entworfen. Nun diente der Haager Erzengel als Vorlage für kleinere, vollständig aus Glas geblasene Engel, die Kastner in der berühmten italienischen Glasmanufaktur „Berengo“ aus Murano/Venedig produzieren ließ.

„Die Idee, mit der Firma Berengo ein gemeinsames Projekt zu machen, hatte Künstler Adi Holzer, den ich in der Glasmanufaktur Schlierbach kennen lernte. Damals arbeitete ich gerade an der Engel-Skulptur, die jetzt beim Haager Brunnen



Einzigartige Glaskunst – Kastner präsentiert einen der farbenprächtigen Engel in seinem Studio. Foto: Stubauer

steht“, erzählt Kastner.

Ein Projekt mit dieser Firma durchzuführen, ist allerdings

keine einfache Aufgabe. Die Firma Berengo – ein Zentrum für zeitgenössische Kunst und Glas – ist bekannt für ihre einzigartigen Glasgebilde; jedes dieser Werke ist hochqualitativ und Berengo arbeitet ausschließlich mit etablierten Künstlern zusammen.

Kastner konnte die Venezianer allerdings mit seinen bisherigen Werken auf Anhieb überzeugen: Nachdem er den Italienern seine bisherigen Glasarbeiten präsentierte – neben der Michael-Skulptur machte Kastner beispielsweise auch eine Weltkugel aus Glas, die seit langer Zeit in Deutschland in einer Firma steht – wurde er letzten Sommer eingeladen, sieben Engel in den verschiedensten und schillerndsten Farben aus Glas blasen zu lassen. „Ich bin to-

tal fasziniert von der Arbeit mit Glas. Ein tolles Material, mit dem sich vieles gestalten lässt“, ist Kastner begeistert.

### Einzigartige Glaskunst

Im Herbst 2011 wurde schließlich mit den ersten Planungen begonnen und nach monatelanger Handarbeit wurden die Engel vor kurzem in das Atelier Kastners geliefert. „Die Herausforderung war vor allem, die Figuren farblich sowie von der Form her so zu gestalten, wie sie entworfen waren. Um das korrekt umzusetzen ist eine jahrelange Erfahrung in der Glasbläsertechnik notwendig“, beschreibt Kastner den spannenden Produktionsprozess. Nun plant Kastner, die rund zehn bis zwölf Kilogramm schweren Engel im Rahmen einer Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aber auch andere Materialien begeistern den Haager Künstler. Derzeit arbeitet er daran – wieder auf Basis der Haager Brunnenskulptur –, einen Engel in Bronze gießen zu lassen.

Wer Bilder von Erwin Kastner sehen möchte, kann seine Werke in der Galerie Dörr (Marbach/Wachau) unter die Lupe nehmen. Die Ausstellung dauert noch bis 22. Mai 2012.

Mehr Infos zu Erwin Kastner sind im Internet zu finden: [www.erwinkastner.at](http://www.erwinkastner.at).



In der Firma Berengo: Die Engel wurden im Ofen mit einer Temperatur von über 1200°C gebrannt (der Ofen steht im Hintergrund; an der Wand hängen die Zeichnungen von Kastner, die zeigen, wie und in welchen Farben der Engel im fertigen Zustand aussehen soll). Foto: zVg

# 80 Jahre Damen- und Herrenmoden Kneidinger

**FIRMENFEIER** / 1932 wurde das Haager Modefachgeschäft Kneidinger von Edmund und Maria Kneidinger gegründet. Mit großer Leidenschaft und viel Liebe wird das Geschäft nun seit vielen Jahren erfolgreich von Bruno und Margarete Kneidinger geführt.

**Bereits seit 80 Jahren** verbindet man den Namen KNEIDINGER mit eleganter und stilvoller Mode für Damen und Herren. Als das Geschäft von Edmund und Maria Kneidinger im Jahre 1932 gegründet wurde, wurden die Anzüge, Mäntel, Kleider, usw. zunächst noch nach Maß gefertigt. Nach Jahren ging der Trend allerdings zur Konfektionswa-

re und somit zum Handel mit Damen- und Herrenmode.

1968 wurde das Geschäft schließlich von Bruno Kneidinger übernommen und die Außenfassade – entsprechend dem Trend der damaligen Zeit – wie ein Country Shop gestaltet. Gemeinsam mit seiner Frau Margarete Kneidinger wurde das Geschäftslokal später renoviert und neu gestaltet,



Margarete und Bruno Kneidinger präsentieren im Geschäftslokal die neuesten Trends bei der Frühjahrsmode.

Foto: Cisar



Moden Kneidinger – das stilvolle Fachgeschäft für Damen- und Herrenmode in der Haager Wienerstraße.

Foto: Cisar

um topaktuelle, internationale Modemarken für die Kunden optimal präsentieren zu können. Auch die Außenfassade bekam im Jahr 2011 wieder einen dem Zeitgeist entsprechenden Anstrich.

„Unsere Geschäftsphilosophie besteht darin, Mode in einem ausgewogenen Preis-/

Leistungsverhältnis anzubieten und unsere Kunden mit viel Engagement ehrlich und individuell zu beraten. Denn nur zufriedene Kunden kommen immer wieder gerne“, freut sich die Geschäftsinhaberin Margarete Kneidinger auf Ihren Besuch.

**MODEN KNEIDINGER**

**Moden Kneidinger**  
Wiener Straße 21  
3350 Stadt Haag  
Tel.: 07434/42267

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 8.00 bis 12.00 und 14.30 bis 18 Uhr • Sa.: 8.30 bis 12.00 Uhr (Mittwoch Nachmittag geschlossen!)

Anlässlich unseres 80-jährigen Bestehens gewähren wir

**10% Rabatt**  
auf ein Modeteil Ihrer Wahl!  
(Aktion nur gültig jeden Samstag im April)

## Familie Hochetlinger – Urlaub am Genussbauernhof/Gestehof

**Genuss wird groß geschrieben** am familienfreundlichen Vierkanthof Hetzenberg: Mit dem Genießerzimmer, der Genießerwohnung, zwei Appartements und vier Zimmern, die erst kürzlich mit neuen Flat-Screens und gratis W-Lan ausgestattet wurden, steht einem entspannenden Aufenthalt mit Relax-Faktor nichts im Wege: alles Gesten, damit sich die Gäste wohl fühlen; daher auch der Name „Gestehof“.

Zu jeder Jahreszeit ist mit speziellen Themenangeboten etwas Besonderes für alle dabei: Im Sommer am



Theresia und Franz (hinten) mit Franz und Barbara beim Badeteich. **Foto: Stubauer**

Badeteich sich wie die „Göt-

ter am Olymp“ fühlen, im „Winterzauber“ sportlich auf der Langlaufloipe seine Spuren ziehen, im Frühling beim „Garten Genuss“ durch blühende Wälder und Wiesen schlendern oder im Herbst bei einer Lauf- oder Radtour dem Alltag entfliehen.

2006 wurde die Landwirtschaft umgebaut und somit zu einem Wohlfühlort für Besucher aus aller Welt.

Ebenso wie die vielen Stammgäste, schätzen auch die anderen Urlauber und Geschäftsleute die Gastfreundschaft. Die herzliche Bewir-

tung und vor allem der persönliche Umgang, lässt Gäste immer wieder einkehren.

Gerne wird am „Gestehof“ auch eine Mostkellerei angeboten. Wie „Heim kommen“ soll es sich anfühlen, wenn man es sich z.B. in der Frühstücksschaukel bequem macht.

**Kontakt:**

Familie Hochetlinger  
 Porstenberg 8, 3350 Haag  
 Tel.Nr.: 07434/42890  
 Mobil: 0664/73418191  
 www.gestehof.at  
 E-Mail: haag@gestehof.at

## Helmut Kammerhofer – Hundesport und Tierbedarf Kammerhofer

„Qualität aus Österreich“ – darauf legen Helmut Kammerhofer und Gerlinde Oberbrammerger bei ihrem Tierfutter großen Wert.

In ihrem Tiershop bieten sie alles für Hund und Katz. Aber auch andere Tierarten werden nicht vergessen und somit kann man bei ihnen eine Vielfalt an Waren bestellen.

Mit ihrem zweiten Standbein, der Hundeschule, haben sich die beiden Tierliebhaber einen Traum erfüllt und ihr Hobby zum Beruf gemacht.

Sie arbeiten mit Welpen, Junghunden sowie Problem-



Mit ihren drei Hunden: Gerlinde Oberbrammerger und Helmut Kammerhofer. **StubauerPR/Zeilemayr**

hunden und bieten Einzel- und Clickertrainings an.

Mit Rollenspielen soll man

sich in die psychologische Lage eines Hundes versetzen. So soll ein Bewusstsein für den Hund geschaffen werden.

„Hunde gehören geistig und körperlich beschäftigt“, meint

Gerlinde Oberbrammerger und fügt hinzu, dass die Sozialisation eines Hundes äußerst

wichtig ist. Schon ab acht Wochen sollten die Welpen die Hundeschule besuchen, wo sie auf alltägliche Situationen trainiert werden.

Auch Tips für Ernährungs- und Erziehungsfragen für Tiere, bieten die beiden Hundexperten gerne an.

**Kontakt:**

Helmut Kammerhofer  
 Edelfhof 14  
 3350 Haag  
 0664/4070608  
 www.hundeschule-haag.at  
 E-Mail: office@hundeschule-haag.at

## Ronald Gaßner – Naturstein & Design Gaßner

**Schon seit knapp 30 Jahren** arbeitet Ronny Gaßner mit Natursteinen. Seit April 2011 ist der Steinmetzmeister in Haag, neben der Gärtnerei Offenberger, selbstständig.

„Der Grundgedanke der Selbstständigkeit war immer schon da, mit der Gartengestaltungsfirma Offenberger ergab sich eine wunderbare Synergie“, sagt Gaßner erfreut über den Standort. Schon als Kind wurde ihm die Freude und das Talent am Handwerk, durch seinen Vater mitgegeben.

„Natursteine sind eine Rück-

besinnung zur Natur in den eigenen vier Wänden, die für die Menschen immer wichtiger wird“, meint Gaßner. Mit ihrer Vielfalt und Zeitlosigkeit passen Natursteine in jede Umge-



Ronny Gaßner setzt auf Naturstein. **Foto: zVg**

bung und tragen zu einer höheren Lebensqualität bei.

Gaßner bietet eine umfangreiche Produktpalette: von Böden, Stiegen, Küchenarbeitsplatten, Fensterbänke, Mauersteine, Wandverkleidungen, Granitbrunnen bis hin zu Grabsteinen ist bei dem bodenständigen Unternehmen alles zu finden.

Wichtig ist Gaßner die enge Bindung zum Kunden und das Vertrauen. So kann man ein maßgeschneidertes und individuelles Angebot zusammenstellen. Bei persönlicher Beratung und Planung bis hin

zur Komplettlösung samt Verlegung fühlen sich die Kunden gut betreut.

Im Schauroom und Schaugarten können Eindrücke und Ideen gesammelt werden.

Besuchen Sie die Firma Gaßner auf der Hausmesse am 13. bis 15. April 2012 mit entsprechenden Frühjahrsaktionen!

**Kontakt:**

Ing. Ronald Gaßner  
 Steyrerstraße 47  
 3350 Haag  
 Tel. Nr.: 0676/5051911  
 office@naturstein-gassner.at  
 www.naturstein-gassner.at

## Anita Schoiswohl – Nageldesignstudio Anita

„Hände spiegeln das Leben wieder – deshalb ist es wichtig, dass wir gepflegte Nägel haben“, meint Nageldesignerin Anita Schoiswohl.

Berufliche Veränderung suchte die Kosmetikliebhaberin und begann 2004 die Ausbildung zur fundierten Nageldesignerin.

Mit fachkundiger Hand bringt sie Fingernägel mittels Gel- oder Acryltechnik in die gewünschte Form. Zusätzlich kann der Nagel mit Steinen, Glitter, Strass und Nail Art verschönert werden. Wer es lieber natürlich mag, kann sich den



Anita Schoiswohl bei ihrem Handwerk.

Naturnagel ausbessern lassen – es muss nicht unbedingt ein Kunstnagel gesetzt werden. Wichtig ist ihr, dass der Naturnagel gesund und fachgerecht

behandelt wird.

Mit einer Befähigungsprüfung der WKO und ständigen Fortbildungen ist eine hohe Qualität garantiert.

Ideal ist eine Behandlung ebenso für Menschen mit Problemnägeln und Nagelbeißer.

Foto: zVg

Doch nicht nur Frauen in jeder Altersklasse darf Schoiswohl in ihrem Studio begrüßen – immer mehr Männer legen Wert auf gepflegte Nägel. „Gerade bei

Hochzeiten sind schöne Hände ein Muss“, sagt Schoiswohl.

Richtige Kunstwerke kann man aus Nägeln kreieren – die Kunden sind erstaunt was man alles aus Nägeln machen kann.

Wichtig ist ihr eine auf den Kunden abgestimmte Beratung. Somit können fast alle Nagelprobleme beseitigt werden.

### Kontakt:

Anita Schoiswohl  
Holzleiten 108, 3350 Haag  
Mobil: 0664/5714575  
www.nagelstudio-anita.at  
office@nagelstudio-anita.at

## Robert Hermely – Webdesign und Programmierung hermely.com

Keine Homepage von der Stange – das verspricht das Haager Unternehmen, welches sich vor zehn Jahren auf die Internetbranche spezialisiert hat.

Hauptaufgabengebiet ist die Konzeption, Programmierung und Gestaltung von Firmenwebsites inklusive einfach zu bedienender Wartungssysteme.

„Von Anfang an habe ich auf individuelle Lösungen gesetzt und mich nicht auf sogenannte ‚Open-Source-Programme‘ verlassen. Dadurch kann ich exakt auf die Anforderungen



Robert Hermely in seinem Heim-Office

Foto: zVg

eines Projektes und auf die Wünsche meiner Kunden eingehen“, so Robert Hermely.

Und die Projekte sind vielfältig: Von einfachen Präsentations-homepages bis hin zu Datenbanklösungen, Händler- oder Kundenverwaltungen, Webshops, Webmoderationen, Werbespots oder CD-ROM-Produktionen.

Die Kombination aus IT-Dienstleistungen (Programmierung) mit den Arbeiten einer Werbeagentur (Beratung, Design und Layout) sorgt dafür, dass die Arbeit span-

nend und abwechslungsreich bleibt.

Zu seinen beruflichen Highlights zählt er, Jungunternehmer von Anfang an zu begleiten: Von der Grundidee, Namensfindung, Konzeption, Planung bis zur erfolgreichen Umsetzung.

### Kontakt:

Robert Hermely  
Linzer Straße 25/2/33  
3350 Haag  
Tel.Nr.: 0676/6877618  
Internet: www.hermely.com  
E-Mail: office@hermely.at

## Andreas Buchner – Wohnen & Schenken

Mit Jahresbeginn hat Andreas Buchner die traditionsreiche Firma Grubbauer in der Höllriglstraße übernommen. Gemeinsam mit seiner Angestellten Martina Kappel bietet Buchner alles rund um die Themen „Wohnen“ und „Schenken“ an.

So sind hier sämtliche Artikel für den Haushalt bzw. für die Küche erhältlich – beispielsweise Gläser, Porzellan (Teller, Tisch-Service,...) oder WMF-Haushaltswaren. Zudem ist neben echten, originalen Schweizer Messern (Victorinox-Taschenmesser)

auch „VITA-Juwel“ – ein Gefäß (mit Steinen) welches in einen Wasserkrug gegeben wird, um das Wasser zu beleben, bei Buchner erhältlich.

Für alle, die ihren Garten mit Besonderheiten aufputzen möchten, ist das Geschäft ein wahres Paradies: Angefangen von Gartenschmuck (z.B. Gartenstecken, Laternen,...), über Steinfiguren bis hin zu Gartenmöbel ist bei Buchner alles zu finden, was das Herz des Gartenfreundes höher schlagen lässt.

Und natürlich gehen in dem neuen Geschäft auch Wohn-

accessoires nicht ab. Vasen und zahlreiche Dekorations-Artikel für den Innenraum ergänzen die vielfältige Produktpalette. „Besonders trendig sind derzeit Taschen und Körbe der Marke ‚Reisenthel‘. Es lohnt sich, diese näher anzusehen“, erzählt der Geschäftsinhaber.

Wer mehr über „wohnen & schenken Buchner“ erfahren möchte, sollte zwischen 13. und 15. April den Stand im Rahmen der Haager Gartentage besuchen (aufgebaut bei der Firma Wiesinger).



Andreas Buchner präsentiert aktuelle Waren für den Garten. Foto: Stubauer

### Kontakt:

wohnen & schenken  
Andreas Buchner e.U.  
Höllriglstraße 4/2  
3350 Haag  
Tel.Nr.: 07434/20200  
wohnen-schenken@gmx.at

# Zwei Nestroy-Preisträger auf der Sommerbühne

**FIXIERT** / Intendant Gregor Bloéb hat das Ensemble für den heurigen Theatersommer fixiert: Elfriede Schüsseleder und Josef Forster komplettieren das Schauspiel-Team.

Mit Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ bringt Intendant Gregor Bloéb wieder einen echten Klassiker auf die Bühne des Theatersommer Haag.

Wie gewohnt dürfen sich die Besucher auch heuer wieder auf eine hohe künstlerische und schauspielerische Qualität freuen: Mit Franziska Hackl („Eve“), die bereits im Vorjahr in Haag zu sehen war, und Andreas Patton (Dorfrichter „Adam“) konnten zwei Schauspieler gewonnen werden, die mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnet wurden. Ergänzt wird das Ensemble mit der bereits bekannten Babett Arens (spielt heuer bereits zum dritten Mal in Haag – dieses Mal als „Marthe Rull“), Stefan Lasko (Schreiber „Licht“, heuer schon zum 4. Mal in Haag zu sehen) sowie Johannes Gabl (Gerichtsrat „Walter“) und Hannes Perkmann („Ru-

precht“). Komplettiert wurde das Ensemble mit Lokalmatador Josef Forster (Bauer „Veit Tümpel“), der bereits im letzten Jahr das Publikum begeistert hatte und gerade in der Theaterkeller-Eigenproduktion „Der verkaufte Großvater“ (läuft noch bis 27. April) zu se-



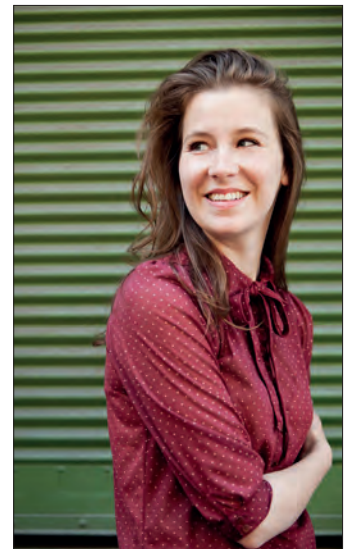
Andreas Patton, Nestroypreisträger, wird in Haag den Dorfrichter Adam darstellen Foto: 3007WIEN

hen ist. Zum ersten Mal wird Elfriede Schüsseleder („Frau Brigitte“) auf der Haager Theaterbühne stehen. Schüsseleder ist Ensemble-Mitglied im Theater in der Josefstadt und wurde 2010 für den Nestroy-Preis als „Beste Nebenrolle“ nominiert.

Regie führt Susi Weber, die bereits mit außergewöhnlichen Inszenierungen bei den Tiroler Volksschauspielen, am Tiroler Landestheater und am Münchner Volkstheater gepunktet hat. „Sie wird ein tolles Konzept für einen öffentlichen Schauprozess am Haager Hauptplatz entwickeln“, freut sich Intendant Bloéb auf eine interessante und lustvolle Inszenierung.

Nähere Infos dazu unter [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at).

Karten sind im Kartenbüro unter 07434/44600, bei den Haager Trafiken, im Reisebüro Kattner und bei Ö-Ticket erhältlich.



Franziska Hackl, Nestroypreisträgerin, ist dieses Jahr als Eve zu sehen. Foto: Isabell Schatz

## Termine

Beginn: 20.30	Do., 19.7.
	Fr., 20.7.
Mi., 27.6.	Sa., 21.7.
Fr., 29.6.	–
Sa., 30.6.	Mi., 25.7.
–	Do., 26.7.
Do., 5.7.	Fr., 27.7.
Fr., 6.7.	Sa., 28.7.
Sa., 7.7.	–
–	Mi., 1.8.
Do., 12.7.	Do., 2.8.
Fr., 13.7.	Fr., 3.8.
Sa., 14.7.	Sa., 4.8.
–	–

## Haager Perlenreihe 2012

- So., 8. Juli, 11 Uhr: Die Wiener Comedian Harmonists
- So., 15. Juli, 11 Uhr: Alfred Dorfer, *bisjetzt*
- So., 22. Juli, 20.30 Uhr: FEIER.ABEND - Erwin Steinhauer & seine Lieben, *Lieblingslieder*
- So., 29. Juli, 20.30 Uhr: Thomas Stipsits & Manuel Rubey, *Triest*

## junior!senior!Produktion

„Der SCHOKO-DIEB“  
 jeweils 17.30 Uhr, Pfarrhof  
 23.(Premiere)/25./26./27./29. Juli  
 1./2./3. August

Karten und weitere Informationen unter Tel.Nr.: 07434/44600  
 oder per E-Mail: [reservierung@theatersommer.at](mailto:reservierung@theatersommer.at).

## Theatersommer Haag

### Tolle Aktionen:

Besuchen Sie den „Zerbrochne Krug“ und zwei Veranstaltungen der Perlenreihe:

Sie sparen **10%**

Besuchen Sie den „Zerbrochne Krug“ sowie alle vier „Perlen“:

dann sparen Sie **15%**

Besuchen Sie den „Zerbrochne Krug“ und die junior!senior! Produktion

und Sie bekommen **10%** Ermäßigung (auf Erwachsenen-Karten)



# „Kulturveranstaltung mit höchster Qualität“

**INTERVIEW /** Das Engineering Center Steyr (ECS) ist heuer Hauptsponsor des Theatersommer Haag. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dorfer spricht im Interview über die Bedeutung von Wirtschaft und Kultur und über die soziale Arbeitswelt für die Mitarbeiter.

**Focus:** Das Engineering Center Steyr ist dieses Jahr neuer Hauptsponsor des Haager Theatersommers. Warum unterstützt das ECS dieses Kulturprojekt?

**Dorfer:** Es freut uns sehr, den Theatersommer Haag – eine anerkannte, regionale Kulturveranstaltung, die höchste Qualität bietet und große Wertschätzung verdient – unterstützen zu können.

**Focus:** Was ist für Sie das Besondere am Theatersommer Haag?

**Dorfer:** Dem Theatersommer Haag gelingt es, das Publikum immer wieder in einer einzigartigen Atmosphäre mit außergewöhnlichen Inszenierungen zu faszinieren und kulturell zu verwöhnen.

**Focus:** Was bedeutet Kultur für Ihre Unternehmensphilosophie?



Dipl.-Ing. Franz Dorfer, Geschäftsführer des Engineering Center Steyr ist begeistert vom Haager Theatersommer **Foto: zVg**

**Dorfer:** Einen wichtigen Teil unserer Verantwortung als Unternehmen sehen wir darin, unseren Mitarbeitern ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Arbeit und Privatleben und somit Zeit für Familie, Kultur und Sport zu ermöglichen. Als weltweit agierendes

Unternehmen und verantwortungsbewusster Arbeitgeber legen wir im Engineering Center Steyr höchsten Wert auf eine gute Unternehmenskultur sowie die Wertschätzung der Unterschiedlichkeit in Kultur, Sprache und Mentalität.

**Focus:** Besonders in Krisenzeiten brauchen Mitarbeiter einen verlässlichen Arbeitgeber und ECS ist für einen sehr sozialen Umgang mit den Mitarbeitern bekannt. Warum ist es für Sie wichtig, soviel Wert auf Ihre Mitarbeiter zu legen?

**Dorfer:** Unser Unternehmen ist auf qualifizierte und engagierte Mitarbeiter angewiesen – denn motivierte Mitarbeiter, die sich mit unserem Unternehmen identifizieren, sind die treibende Kraft für Qualität, Innovationsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum.

Der Anspruch, eine soziale Arbeitswelt für unsere Mit-

arbeiter zu schaffen, ist in der weltweit gültigen Magna Charta verankert.

MAGNA verpflichtet sich zu einer Unternehmensphilosophie, die auf Verantwortungsbewusstsein gegenüber allen Mitarbeitern beruht und wichtige Aspekte wie Sicherheit des Arbeitsplatzes, Fairness, gesundheitsfördernde Maßnahmen, Sicherheit am Arbeitsplatz, marktgerechte Löhne, Gehälter und Zusatzleistungen, Mitarbeiterbeteiligung sowie das Prinzip der offenen Tür umfasst.

**Focus:** Wird man Sie heuer als Gast in Haag begrüßen können?

**Dorfer:** Selbstverständlich, wir freuen uns auf einen außergewöhnlichen und besonderen Theaterabend!

**Interview: Zeilemayer**

## Philharmonic Rock Orchestra

**KONZERT /** Das Konzert des Philharmonic Rock Orchestras wird den Theatersommer Haag eröffnen. Presented by **brassego**

Ein Theatersommer-Eröffnungskonzert der Extraklasse findet am Samstag, den 23. Juni, um 20.30 Uhr, am stimmungsvollen Haager Hauptplatz statt. Unter der Leitung von Ewald Huber und Stefan Wieser wird den Besuchern ein erstklassiges Philharmonic Rock Orchestra präsentiert.

Auf dem Programm stehen aktuelle Hits bis hin zu alten Gassenhauern, die extra für

diesen Abend neu arrangiert werden. Das Ensemble – bestehend aus einem großen Streichorchester mit Big Band und Sängern – freut sich, den Hauptplatz wieder in eine Musikbühne zu verzaubern.

Nähere Infos unter [www.stadtkapelle.at](http://www.stadtkapelle.at) bzw. [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at).

Karten sind im Kartenbüro des Theatersommers und bei Ö-Ticket erhältlich.



Bereits im letzten Jahr bereiteten Ewald Huber und das Phil-Rock-Ensemble dem Theatersommer einen großartigen Start. Ähnliches ist auch heuer wieder zu erwarten. **Foto: Stubauer**



Links: Die Wiener Comedian Harmonists werden die diesjährige Perlenreihe eröffnen. Foto: zVg



Rechts: Alfred Dorfer blickt zurück in die Vergangenheit. Foto: Robert Peres

## Stars bei der Haager Perlenreihe

**UNTERHALTSAM** / Österreichische Kultur auf höchstem Niveau wird heuer bei der „Haager Perlenreihe“ im Rahmen des Theatersommers präsentiert: Die Wiener Comedian Harmonists, Alfred Dorfer, Steinhauer & seine Lieben und Stipsits & Rubey.

### Wiener Comedian Harmonists

8. Juli, 11 Uhr  
(presented by Meditec)

Das höchste Ziel der Wiener Comedian Harmonists ist es, so originalgetreu wie möglich zu bleiben. „Da es aber nur sehr wenige Originalnoten zu kaufen gab, mussten wir neue Wege gehen. Nach langwierigen Nachforschungen gelang es uns schließlich, mit Erlaubnis der Erben der Comedian Harmonists, die Originalpartituren mit Bleistift und Papier abzuschreiben“, berichten die Künstler.

Mit diesem einzigartigen Notenmaterial sind die Wiener Comedian Harmonists somit in der Lage, die Lieder der Original-Comedian-Harmonists, welche seit mehr als 80 Jahren im Archiv schlummern, wieder zu Gehör zu bringen und in der ursprünglichen Fas-

sung vorzutragen.

Alfred Dorfer / *bisjetzt*  
15. Juli, 11 Uhr  
(presented by Donauwell)

Der Titel lässt es schon anklingen: In *bisjetzt* blickt Dorfer zurück – nicht nur auf die eigene Biografie nach dem Motto: „Meine besten Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues.

Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert. Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, aus seinen Koproduktionen mit Josef Hader (Freizeitmesse, Indien) bis hin zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie alle, gekonnt mit ordentlicher Selbstironie, zu seiner eigenen,

fiktiven Biografie zusammen. *bisjetzt* ist deshalb kein handelsübliches Best-of, sondern, wie bei ihm üblich, ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus.

### FEIERABEND Steinhauer & seine Lieben – Lieblingslieder

22. Juli, 20.30 Uhr  
(presented by Hasenöhr)

Steinhauer hat keine Badewanne, möchte aber singen. Seine Lieblingslieder.



Erwin Steinhauer & seine Lieben verzaubern mit Geschichten, Gedichten und Gesang. Foto: Nancy Horowitz

zum Erstrahlen gebracht.

Zwischen den Liedern ist Platz für Geschichten, für Dichtung und für Wahrheit. Ein Abend zur Feier der Musik, des Humors und der Poesie. (www.peter-rosmanith.at)

### Thomas Stipsits & Manuel Rubey / Triest

29. Juli, 20.30 Uhr  
(presented by HITbau)

Im Hafen von Triest sticht der Luxusdampfer *Bloody Mary* Richtung Tunesien in

See. Neben den gewöhnlichen Passagieren befindet sich auch ein Filmteam des ORF an Bord, mit dem Vorhaben den Zweiteiler „Die letzten Sonnenstrahlen des Glücks“ mit Christiane Hörbiger, Harald Krassnitzer und Manuel Rubey zu drehen. Stipsits wird als

Sänger singen, Schauspieler interpretieren. Der Vortragskünstler Steinhauer macht beides souverän. Begleitet wird er von einer kleinen, aber feinen Band. Gemeinsam bringen sie die Schmuckstücke aus seiner persönlichen musikalischen Perlenreihe zum Glänzen. In eigenständigen Arrangements werden alte Hits und neue Gassenhauer aufpoliert und

Bord-Entertainer angeheuert und muss sich mit Manuel Rubey eine enge Kabine teilen. Diese Begegnung führt zu wesentlichen Fragen des Lebens: Wo fängt Verrücktheit an? Stellen wir uns nicht alle besser dar, weil wir geliebt werden wollen? Stimmt es, dass wir 200-mal pro Tag lügen? Was ist der Unterschied zwischen Wirklichkeit und Realität?



**Das Tierpark-Buffet Haag sucht ab sofort MitarbeiterInnen im Gastro-Service**

(auch Sonn- und Feiertagsbetrieb, keine Nachtdienste)

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Hugo Prem (Tel.: 0664/3553846)

**TIERPARK STADT HAAG**

# Theater mit Juniors & Seniors

**THEATERWERKSTATT** / Das Stück „Der SCHOKO-DIEB“ wird in Anlehnung an das Hauptstück „Der zerbrochne Krug“ erarbeitet.

Auch 2012 gibt es wieder eine eigene junior!senior!Produktion. Sie trägt den Namen „Der SCHOKO-DIEB“ und ist inhaltlich auf Basis der Hauptproduktion erarbeitet worden. Die spannende Detektivgeschichte für Jung und Alt sorgt mit Intrigen, Konflikten, erster Liebe, peinlichen Geständnissen und Versöhnung für einen mitreißenden und spannungsreichen Theaterabend.

Zum ersten Mal wird die langjährige Theatersommer Mitarbeiterin Claudia Scherrer, Regie führen.

Karten und weitere Informationen unter Tel.Nr.: 07434/44600 bzw. im Internet: [www.theatersommer.at](http://www.theatersommer.at).



Josef Forster und Katharina Baumfried sind als Großvater und Zenz in der Eigenproduktion zu sehen.

Foto: zVg

## Opa im Keller

**DER VERKAUFTE GROSSVATER** / Unterhaltsamer Theaterabend im Haager Theaterkeller – Zusatzvorstellungen am 26. und 27. April.

Nach der fulminanten Premiere wird die diesjährige Theaterkeller-Eigenproduktion „Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik in der Bearbeitung von Franz Xaver Kroetz noch bis 27. April im Haager Theaterkeller gespielt.

**Darsteller:** Josef Forster, Irmi Gruber, Alexander Marton,

Christian Scharrer, Bernhard Oppl, Katharina Baumfried, Elisabeth Köck und Franz Feiglstorfer.

**Weitere Aufführungs-Termine:** 13.4., 14.4., 20.4., 21.4., 26.4 und 27.4.; Kartenreservierungen: 07434/44600.

Weitere Informationen: [www.theaterkeller.at](http://www.theaterkeller.at).

Mit Volkswagen schonen Sie die Umwelt und Ihre Geldtasche:

# Bis zu EUR 2.000,- Sprintspar-Prämie!\*

Nur solange  
der Vorrat reicht!

Bei Eintausch eines mindestens 2 Jahre alten Fahrzeuges und Kauf eines neuen, sparsamen und umweltfreundlichen Volkswagen.

\*Die Sprintspar-Prämie erhalten Sie zusätzlich zum ermittelten Ankaufspreis Ihres mind. 2 Jahre alten Eintauschwagens und wird vom Listenpreis des neuen Volkswagen abgezogen. Nachlass inkl. NoVA und MwSt. Der Eintauschwagen muss mindestens 6 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige §57a Begutachtung (Pickerl) verfügen. Gültig bei Kauf ab 12.01.2012 und Neuzulassung bis 28.12.2012. Die Aktion ist limitiert und kann pro Käufer nur einmal in Anspruch genommen werden. Näheres bei Ihrem VW Betrieb.  
Verbrauch: 3,3–10,5 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 87–245 g/km.



Das Auto.

**Senker**  
Um Autos besser.

3350 Haag, Linzer Straße 30  
Telefon 07434/42270  
E-Mail: [haag.info@senker.at](mailto:haag.info@senker.at)  
[www.senker.at](http://www.senker.at)

# Der Umwelt-Wissenschaftler

**INTERVIEW /** Prof. Dr. Wilhelm Rippl erzählt von seinem Leben in Österreich, Schweden und Deutschland und warum er gerne wieder nach Haag zurückkehren möchte. Zudem meint Rippl, dass Großstädte in ihrer derzeitigen Form im Gegensatz zu kleinen Städten nicht nachhaltig sind.

**Focus:** Sie haben Ihre Kindheit in Haag verbracht. Welche Erinnerungen haben Sie daran?

**Ripl:** Geboren wurde ich im Dezember 1937 in Ybbsitz, Haag war allerdings bereits damals mein Heimatort. In meinen Kindheitserinnerungen spielte der Tod meines Vaters, der als Stadtinspektor für die Stadt Haag tätig war, und 1944 im Krieg gefallen ist, sowie das Kriegsende eine wichtige Rolle. Danach half meine Mutter bei Erntearbeiten im Knillhof und in Pinnerdorf mit. Die Freundschaft zu den Kindern der Landwirte war für mich eine sehr glückliche Zeit. Ich erinnere mich auch noch an den Kinderhort, den

die Lehramtsaspirantin T. Jilge 1945 gestaltete.

**Focus:** Sie machten später eine universitäre Karriere. War das Interesse an der Wissenschaft schon immer vorhanden oder gab es zuvor andere Berufsziele?

**Ripl:** Als Ministrant wurde der Berufswunsch geweckt, Priester zu werden. Von 1948 bis 1956 besuchte ich das Gymnasium in Seitenstetten. 1954 wechselte ich in Seitenstetten vom Seminar ins Konvikt, da sich damals mein Berufswunsch änderte und mein Interesse sowie meine Neugier sich immer mehr den Naturwissenschaften – Physik, Chemie, Biologie – zuwandte.

**Focus:** Wie ging es dann weiter?

**Ripl:** Nach meiner Matura nahm ich ein Studium an der Technischen Hochschule in Wien an der Fakultät für Technische Chemie als Werkstudent auf. Mein Studium in Wien stand allerdings unter keinem guten Stern durch die Tatsache, dass 1956 die doppelte Anzahl von Studenten durch den Ungarnaufstand anfiel und in den nachfolgenden Semestern große Wartezeiten durch zu geringe Kapazitäten entstanden. Ich war dann einige Jahre als Jugendbetreuer am Bundesministerium für Unterricht tätig. Viele meiner Studienkollegen in Wien wanderten damals an andere Universitäten ab.

**Focus:** Aber auch Sie blieben nicht in Wien...

**Ripl:** Ich lernte bei meinem Besuch in Schweden meine Frau kennen, lernte die Sprache und nahm 1968 meine Studien an der Universität



Prof. Dr. Wilhelm Rippl hat eine Methode entwickelt, um überdüngte Gewässer zu restaurieren.

Foto: zVg

Lund auf. Dort wurde ich damals bei einem Forschungsprojekt am Institut für Limnologie (Süßwasserökologie) unter Anrechnung meiner Zeugnisse aus Wien zum Aufbau eines chemischen Laboratoriums beschäftigt und nach einem Jahr in die Forschungsgruppe integriert mit der Möglichkeit das Doktorat zu erwerben.

**Focus:** Sie entwickelten in Schweden schließlich eine Methode, überdüngte Seen zu restaurieren?

**Ripl:** Ja, und zwar 1974. Ich habe in Schweden eine Methode entwickelt, überdüngte Seen zu restaurieren und habe diese Methode an einem kleinen See (Lillesee bei Värnamo, Anm. d. Red.) zusammen mit der Firma Atlas Copco durchgeführt. Diese Methode hat sich bewährt, sodass sowohl ein See in Berlin (Groß-Gli-

enicker See), wie auch in Wien die Alte Donau, nach diesem Verfahren restauriert wurden. Dafür bekam ich auch in Lund 1979 die Habilitation und wurde noch im gleichen Jahr nach Berlin an die Technische Universität berufen wo ich bis zu meiner Pension 2003 tätig war.

1989 – im Wendejahr – habe ich diese Forschung ersetzt durch landschaftsökologische Studien und Studien zum kurzgeschlossenen Wasserkreislauf. Diese Studien wurden teilweise an einem

ca. 1000 km<sup>2</sup> großen Einzugsgebiet in Schleswig sowie im „Mariazeller“ Urwald (Albert Rothschild Wildnisgebiet) durchgeführt. In dieser Zeit hatte ich eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem leider sehr früh verstorbenen alternativen Nobelpreisträger und Bundestagsabgeordneten Hermann Scheer.

**Focus:** Der Klimawandel ist in aller Munde. Was sagen Sie zur Klimaveränderung?

**Ripl:** Klimaveränderungen finden laufend mit den Prozessen und den Prozessänderungen vorrangig an Land statt und sind fester und notwendiger Bestandteil unserer Erdgeschichte. Die menschengemachte Klimaänderung ist allerdings eine nicht zu leugnende Tatsache.

**Focus:** Wie wird unser Klima im Jahr 2030 aussehen?

## Zur Person Prof. Dr. Wilhelm Rippl

1937: geboren in Ybbsitz, aufgewachsen in Haag.

1948 bis 1956: Besuch des Gymnasiums in Seitenstetten; nach der Matura Werkstudent der „Technischen Chemie“ in Wien.

1968: Beginn der Studien an der Universität Lund/Schweden; dort wurde er bei einem Forschungsprojekt am Institut für Limnologie (Süßwasserökologie) zum Aufbau eines chemischen Laboratoriums beschäftigt. Nach einem Jahr wurde er in die Forschungsgruppe integriert und erhielt die Möglichkeit das Doktorat zu erwerben.

1974: Entwicklung einer Methode, überdüngte Seen zu restaurieren.

1979: Habilitation und Berufung nach Berlin an die Technische Universität.

2003: Pension

**Impressum:** Stadtmarketingverein „Wir Haager!“, Sparkassestraße 3, 3350 Stadt Haag, Obmann Gerhard Stubauer, Bakk.Komm., [www.wirhaager.at](http://www.wirhaager.at), [office@wirhaager.at](mailto:office@wirhaager.at)  
**Redaktion:** Gerhard Stubauer, Lisa Zeilermayr, E-Mail: [focus@wirhaager.at](mailto:focus@wirhaager.at) **Layout:** Stubauer|pr, [info@stubauer.com](mailto:info@stubauer.com), [www.stubauer.com](http://www.stubauer.com)

**Ripl:** Eine Voraussage zur Klimaveränderung kann ich – genausowenig wie meine Kollegen – nicht machen, da diese nicht berechenbar ist.  
**Focus:** Was bedeutet die Erwärmung des Golfstromes für Österreich?

**Ripl:** Zur Zeit erwärmt sich der Golfstrom. Die Verdunstungsfähigkeit der Täler in Österreich ist stark geschädigt. Die offenen Landschaftsflächen mit eingeschränkter Verdunstungsfähigkeit, führen zu überhitzten ausgelagten Landschaften.

**Focus:** Was könnte Ihrer Meinung nach jeder Einzelne

tun um unser Ökosystem zu schützen?

**Ripl:** Die Ökologie sollte von Abstoffen, wie Abwasser und Müll befreit werden. Die Natur kennt keine Abstoffe.

Wesentlich mehr Bäume müssen gepflanzt werden, die Kreisläufe schließen. Lokale (Bio)Landwirtschaft soll gefördert werden. Eine Verringerung des Pendlerverkehrs, weitgehende Dezentralisierung der Industrie und Abgaben für den Schwerverkehr sind nötig. Der Aufbau einer reparaturfreundlichen dezentralen und nachhaltigen Struktur wird nicht ausbleiben. Die Erneuerung muss aus neuen

Siedlungsstrukturen und durch Stadtfucht erfolgen. Die Städte sind in ihrer heutigen Form nicht ver- und entsorgbar und damit nicht nachhaltig.

**Focus:** Sie sagen, eine Stadtfucht wäre sinnvoll. Wie lässt sich das damit vereinbaren, dass Sie selber in einer Stadt wohnen?

**Ripl:** Ich halte Großstädte für nicht zukunftsfähig, da nachhaltiges Wirtschaften nur durch intelligente Land- und Wasserwirtschaft als stoffliche Kreislandwirtschaft in Landkommunen

dezentral erfolgen kann. Ich möchte sehr gerne wieder aufs Land ziehen.

**Focus:** Also können Sie sich vorstellen wieder einmal nach Haag zurückzukehren?

**Ripl:** Ja. Zur Stadt Haag habe ich noch immer sehr gute Beziehungen und ich bin ernsthaft am Überlegen, vielleicht noch nach Haag zu übersiedeln. Ich fühle mich noch immer in Haag eingebettet.

Interview: Zeilemayr

## Persönlichkeiten im Focus Monika Reichhuber

**Purer Luxus** ist das Malen für Monika Reichhuber. Eine Auszeit vom Alltag, bei dem sie an ihre Grenzen gehen kann.

Als „kreativen Chaot“ bezeichnet sich die fröhliche Haagerin, wenn sie beim Malen wieder einmal die Zeit vergisst. Der Spaß an der Arbeit, lässt sie auch bis vier Uhr in der Früh vor der Leinwand stehen.

Ohne Erwartungen kann sie unbeschwert los malen. Dabei hat die experimentierfreudige Malerin keine großen Vorlieben und malt von Abstrakten, Kollagen bis zu Stilleben, quer durch die Bank alles was ihr gefällt.

Im neuen Haager Kindergarten erarbeitete sie zusammen mit den Kindern die Bilder für den Vorraum. Spannend wird es, wenn der Theaterkeller mit

### Die kreative „Mal-Chaotin“



neuen Herausforderungen für das Bühnenbild auf Monika Reichhuber zukommt. Da kann es schon mal sein, dass sie an ihre Grenzen geht, um ein bezauberndes Bühnenbild zu kreieren.

Die Liebe zum Malen entdeckte sie schon als Kind, als sie einem Portrait- und Landschaftsmaler aus Deutschland, der zu Besuch bei ihrem Opa war, über die Schulter schauen durfte. Ihrer Familie

wegen, schlug sie allerdings eine andere berufliche Laufbahn ein. Doch den Wunsch ihrer kreativen Ader Ausdruck zu verleihen, verlies sie nie. Ihr Mann hat ihr dann zu Weihnachten Aquarellfarben geschenkt – und später Acrylfarben. So fand sie die Begeisterung zum Malen wieder und bezaubert uns heute mit ihren Bildern aus Mischtechnik.

### Filme im Haager Theaterkeller

„Die Vaterlosen“: 25. 3. (19 Uhr), 29. 3. (20 Uhr)

Ein gefühlvoller Film über in einer Kommune aufgewachsene Kinder, die sich beim Begräbnis des Vaters nach langer Zeit wieder begegnen.

„Vielleicht in einem anderen Leben“: 15.4. (19 Uhr), 19.4. (20 Uhr)

Der Film erzählt die Geschichte ungarischer Juden, die in einem österreichischen Dorf stranden.

„Almanya – Willkommen in Deutschland“: 22.4. (19 Uhr), 28.4. (20 Uhr)

Eine Komödie über den 1.000.001. Gastarbeiter, dessen Kinder und Enkel. Sie erzählt befreiend komisch von Integration, die nicht immer gelingen muss.



Der ASTRA

**JETZT ZUM SUPER-PREIS!**



5-türige Jung- und Vorführgewagen inkl. 4 Jahre Garantie und Garmin-Navi!

**Astra Sport 1.7 CDTi**  
01/2012, 10km, 110PS, Diesel, Powerrot, Klimaaut., Alu, Tempom., Sportsitze, getönte Scheinwerfer



jetzt € 20.990,-

**Astra Cosmo 1.7 CDTi, 5trg.**  
04/2011, 10.000km, 125PS, Diesel, Saphirschwarz, AFL Bixenonkurvenlicht, Radio mit Navi und USB, Bluetooth-Freisprecheinr., Alu



jetzt € 21.990,-

**Astra Edition 1.3 CDTi**  
11/2010, 8.700km, 95PS, Diesel, Argonsilber, CD Radio mit MP3 und Aux-In, Tempomat, Klima



jetzt € 14.490,-

**Astra Edition iCon 1.4i**  
08/2011, 999km, 100PS, Diesel, Schneeweiß, Apple iPhone 4, Alu, Parkpilot, Sportsitze, USB



jetzt € 16.990,-

Opel Astra – das Auto mit den wenigsten Mängeln (Dekra Report 2012)

Opel **Öllinger**  
AMSTETTEN - HAAG

Amstetten 07472/68000 | Haag 07434/42480  
office@autohaus-oellinger.at  
www.autohaus-oellinger.at

# Geriatrisches Tageszentrum in Haag eröffnet am 1. Juli 2012

**BETREUUNG** / Im ehemaligen Kindergarten am Bergweg werden ab 1. Juli professionelle Betreuung und Pflege für ältere Menschen angeboten. Offen ist die Einrichtung von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Interessenten melden sich im Seniorenzentrum Stadt Haag.

**Das neue Geriatrische Tageszentrum Haag** am Bergweg öffnet im Sommer seine Pforten.

Angeboten werden professionelle Betreuung und Pflege älterer Menschen. Es soll ein Ort für Begegnung, Geselligkeit und Beratung bei pflegerischen Fragen sein.

Dadurch soll für die Gäste das Verbleiben in ihrer eigenen Wohnung ermöglicht werden. Außerdem werden Angehörige entlastet und soziale Kontakte gefördert.

Die Gäste erhalten eine Vollverpflegung, welche Vormittagsjause, Mittagessen und

Nachmittagsjause beinhaltet.

Weiters gibt es für Menschen mit Demenz ein spezielles Betreuungsangebot durch eigens geschulte MitarbeiterInnen. Alltagsfertigkeiten werden im Rahmen eines aktivierenden Pflegekonzepts trainiert. Außerdem werden Aktivitäten wie Singen, Basteln, Gymnastik oder Gedächtnisübungen angeboten.

Bei Bedarf vermittelt man im Zentrum gerne ärztliche Betreuung, eine Friseurin oder Fußpflegerin. Gegen zusätzliches Entgelt werden die Gäste bei der Körperpflege unterstützt.

## Informationen

**Geriatrisches Tageszentrum  
 Bergweg 16, 3350 Haag**

Informationsveranstaltung:  
 Mittwoch, 11. April 2012, 19 Uhr (im Seniorenzentrum Haag)

Anmeldung im Seniorenzentrum Stadt Haag  
 Tel.: 07434 / 442 40

Die Kosten des Tageszentrums sind nach dem Einkommen der/des Pflegebedürftigen gestaffelt und betragen etwa 20 bis 48 Euro pro Tag. Gerne werden die Kosten für Sie errechnet. Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Landesförderung ist der Bezug von Pflegegeld.

**FRAGEBOGEN** Haben Sie bzw. Angehörige Interesse an diesem Angebot, dann beantworten Sie bitte folgende Fragen und retournieren Sie diese an das Seniorenzentrum Liese Prokop Stadt Haag (per Post, Fax oder E-Mail).

Ich habe Interesse an einem Betreuungsplatz (tage-/wochenweise) für mich oder meine Angehörigen. Ja  Nein

Ich will weiter über die Aktivitäten der geriatrischen Tagesbetreuung per Post oder E-Mail informiert werden. Ja  Nein

Ich habe Interesse an einer Informationsveranstaltung über die neue Tagesbetreuungseinrichtung. Ja  Nein

Name: .....

Adresse: .....

Tel. / E-Mail: .....

Wir danken für Ihr Interesse!  
 Das Team des Seniorenzentrums Haag

Unsere Adresse:  
 Elisabethstraße 1, 3350 Haag;  
 Tel.: 07434/44240 (Fax-Nr.: ... +10),  
 E-Mail: office@seniorenzentrum-haag.at



# Steuerpaket 2012

**KEIN APRILSCHERZ** / Am 1. April 2012 treten wesentliche Teile des Stabilitätsgesetzes 2012 in Kraft. Infos auf [www.traunsteiner.at](http://www.traunsteiner.at).

**Neben Verschlechterungen bei den Pensionen**, einer Solidarabgabe für Besserverdiener, Kürzungen bei Bausparen, Zukunftsvorsorge und dem Gewinnfreibetrag, Verlängerung des Vorsteuerberichtigungszeitraums von zehn auf 20 Jahren und einigen anderen Belastungen, ist die neue Besteuerung von Gewinnen aus der Veräußerung privater und betrieblicher Grundstücke eine gravierende Änderung die viele betreffen wird.

Müssen sich Immobilienbesitzer vor weiteren Belastungen fürchten? Vermutlich schon.

Möglich erscheint eine Erhöhung der Grundsteuer, wenn wie geplant die sehr niedrigen Einheitswerte angepasst werden.

Einzelne Interessensgruppen fordern eine Wiedereinfüh-

rung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Das kann nach der Wahl 2013 durchaus ein Thema werden.

Wir empfehlen Ihnen – insbesondere im Falle absehbarer Schenkungen (unter Lebenden auch als Form einer vorweggenommenen Erbfolge) und Unternehmensnachfolgen – zeitgerecht mit den Vorbereitungen zu beginnen (familieninterne Abstimmungen, Pflichtteilsverzicht, Bewertungen, Steuer- und Rechtsformgestaltungen), sodass Sie rasch und steuerschonend reagieren können, wenn es so weit ist.

**Eine detaillierte praxisorientierte Übersicht zu den wichtigsten Maßnahmen finden Sie auf der Homepage [www.traunsteiner.at](http://www.traunsteiner.at).**



ERFOLG LÄSST SICH STEuern.

 **TRAUNSTEINER**  
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38    t +43 0 7435 / 522 94  
4300 St. Valentin    f +43 0 7435 / 522 94-40  
   e office@traunsteiner.at  
   w www.traunsteiner.at



# AKTION

## AUTOGLAS- UND STEINSCHLAGREPARATUR

# KRYDL - HAAG

**KAROSSERIE**  
  
**FACHBETRIEB**

Lassen Sie nicht jeden  
an Ihre Karosserie!

**WWW.KRYDL.AT**  
Tel.: +43 7434 49090  
mail: kydl@aon.at  
Knillhof 52 3350 Haag

**PRÜFSTELLE**  


**KRAFTFAHRZEUG  
BETRIEB**  


**STANDOX**  
  
**LACKIEREREI**

VERRECHNUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN

# **HAAGER GARTENTAGE**

**GARTEN - KRÄUTER - GENUSS**



täglich von 9 - 18 Uhr  
Eintritt frei

***Stadt Haag***  
***13.- 15. April***

**Gärten Wiesinger   Böckle Haag   Baum & Garten Offenberger**

**Kontakt & Info: Peter Wiesinger   [www.gaerten.at](http://www.gaerten.at)**